

Auf dem Weg zur Mitte

(Fortsetzung des Extrablattes anlässlich der Einweihung der Malchower Kirche)

Malchow, am 9. Juni 2013

„Von der Ruine zur Offenen Kirche im Labyrinthpark“

1958 – 2008 – 2012 - 2013

„Chronik der rettung der Malchower Kirche“

Oder „Wie mUsik aufbaut“ Oder

„Wie Gemeinschaft und Glaubenshoffnung Wunder vollbringt“ Oder „Von der Wüste zum Park“ oder

„Wie in der leeren Mitte eines Dorfes Leben einzieht“ oder

Malchow, Dorfmitte 1A

- 1958 letzter Gottesdienst in der Kirche
- 1960 ff lt. Aufzeichnungen von Pfr. Zellmer- keine Reparaturen möglich, es stehen keine Materialkontingente zur Verfügung, zunehmend einsetzender Vandalismus und Verfall
- 1990- 2003ff Wuchs von Sträuchern +Bäumen im Kirchenschiff, das teilweise zerstörte Inventar wird ausgelagert
- Überlegungen über Verkauf oder Abriss der Ruine, in den Gebäudebedarfsplanungen des Kirchenkreises Prenzlau bzw. Uckermark wird für die Kirche Malchow kein Nutzungsbedarf vermerkt, eine „Abgabe wird vorgeschlagen“, es besteht kein Investitionsbedarf. Damit ist die Kirche von Seiten des Kirchenkreises aufgegeben...
- 2003 die Kirchengemeinden Göritz und Malchow werden zum Ev. Pfarrsprengel Schönfeld zugeordnet, bei der Übernahme wird der Malchower Taufengel auf dem Dachboden des Blindower Pfarrhauses gesichert und in der Göritzer Kirchturmhalle gut sichtbar angebracht
- 2005 Notsicherung des Kirchenschiffes um einen Einsturz zu verhindern, die Kosten tragen Förderkreis Alte Kirchen Berlin - Brandenburg, Landkreis Uckermark, die Landeskirche und die Kirchenkasse Schönfeld (gemeinsame Kasse aller zum Pfarrsprengel Schönfeld gehörenden Gemeinden)
- Die GKRäte des Pfarrsprengels stellen Überlegungen zur Nutzung an
- 2007 die „Werner u. Marie-Luise Boeck-Stiftung“ stellt unbefristet jährlich 2.000 € für die musikalische Arbeit im Pfarrsprengel Schönfeld zur Verfügung (Werner Boeck ist Nachkomme der Familie Keibel – Ludwigsburg, sein Sohn Dr. Dieter Boeck ist Vorstandsmitglied der Carl Büchsel - Stiftung) Der GKR möchte mit diesem Geld etwas „NEUES“ initiieren, nach Diskussion entsteht Idee eines Wettbewerbs:
1. Auslobung durch die Carl Büchsel – Stiftung (bringt diese in die Öffentlichkeit über den kirchlichen Rahmen hinaus), 2. Zielgruppe Kinder und Jugendliche (um besonders diese und ihre musischen Fähigkeiten in einer sozial schwachen Region zu fördern), 3. Namen des Wettbewerbs nach der Malchower Kirche (um diese aus der Vergessenheit zu holen und Anregung zu deren Sanierung und Nutzung zu geben), 4. im Umkreis von 100 km + Partnergemeinden (regionale Förderung mit internationaler Beteiligung aus Stettin-Umgebung und Lettland)
- 30.01.2008 Vorstellung und Beratung im GKR. Der GKR beschließt die Einsetzung eines Ausschusses „Organisationskomitee Internationaler Malchower Kirchenpreis“. Dem Ausschuss gehören Gemeindeglieder aus mehreren Gemeinden des Ev. Pfarrsprengels Schönfeld an: Irmtraud Peick Vorsitzende GKR Göritz, Ada Hammerschmidt (Schönfeld), Manuela Barnewske (Göritz), Ulla Schossig (Neuenfeld), Thomas Dietz (Schönfeld), Gerd Kohli (Klockow), Erika Kirchoff (Göritz), Gerfried Fieweger (Kleptow), Ute Eisinger (Schenkenberg), Olaf Reinke (Göritz) + Heidelore Lüdke (Göritz). Zur Arbeitsgruppe kommen im Laufe der Zeit und je nach Schwerpunkten dazu: Reiner u. Gabriele Brennenstuhl (Baumgarten), Felix Lehnhardt (Kleptow), Lars Radeke (Schönfeld), Dorothee Stoldt (Malchow), Kathrin Lehnhardt (Kleptow), Rene Thomas (Göritz) und Irmtraud Böttcher (Göritz).
- Alle „Mitarbeiter“ bringen sich seitdem mit den unterschiedlichen Fähigkeiten ein: Organisieren, Entwurf des Logos, Konzeption des Wettbewerbes, Öffentlichkeitsarbeit, Werben um Finanzen und Sponsoren, Vorstellung des Wettbewerbs, Moderation, Bautätigkeiten, und und und
- 08.02.2008 Fahrt nach Feldberg, Informationen über Musikwettbewerb der Stiftung Kirche Fürstenhagen
- 12.02.2008 Vorstellung der Konzeption Musikwettbewerb beim Amtsdirektor, Untere Denkmalschutzbehörde, Kirchl. Bauamt, anschließend Besichtigung der Malchower Kirche mit Architektenbüro Krassuski
- 03.03.2008 Treffen mit der Musikschule Uecker-Randow - Direktorin Frau Krüger, ausführliche Diskussion über Inhalte der Wettbewerbsbedingungen
- 31.03.2008 Besuch bei der Pomerania / Löcknitz betr. evtl. Fördermöglichkeiten für die Malchower Kirche, anschließend Vorstellung des Musikwettbewerbs in Stettin
- 07.04.2008 Vorstellung Musikwettbewerb/ Projekt Malchow bei der Bürgermeisterin Frau Schmidt Göritz.
- 10.04.2008 Besuch der Musikschulen Prenzlau, Herr Bischof und Angermünde/ Melzow Frau Janowski
- 23.04.2008 Fahrt mit Göritzer Schulklassen zum Schülerkonzert in die Stettiner Philharmonie
- 24.04.2008 Landesamt für Denkmalpflege / Untere Denkmalschutzbehörde/ Kirchliches Bauamt vor Ort
- 28.04.2008 Besuch der Musikschule Schwedt Herr Rehberg- Vorstellung des Projektes
- 06.05.2008 Besuch der Musikschulen Livani und Preili/ Lettland – Vorstellung des Projektes und Einladung

- 19.05.2008 Beschluss der Gemeindekirchenräte Baumgarten, Carmzow, Göritz und Schönfeld zur Ausschreibung des „Internationalen Malchower Kirchenpreises getragen von der Carl Büchsel – Stiftung Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld, gefördert von der Werner und Marie-Luise Boeck – Stiftung“, ausgelobt werden zunächst 5 Hauptpreise zwischen 250 und 750 €, sowie 10 Motivationspreise a 100 €
- 31.05.2008 Beschluss des Logo des Internationalen Malchower Kirchenpreises - Soli Deo Gloria
- 09.09.2008 Beschluss zur Ausschreibung des Wettbewerbs durch Vorstand der Carl Büchsel – Stiftung, Vorstellung des Musikwettbewerbs in der Ruine der Malchower Kirche im Rahmen einer Festveranstaltung (3. Stiftungstag)
- 09.09.2008 Besuch beim Regionalmanagement der LAG Uckermark e.V. - Vorstellung des Projektes , Ermutigung zur Umsetzung des Projektes
- 13.10.2008 Besuch in Stettiner Musikschule u. Absprachen zu Schulkonzerten im Januar 2009
- 03.11.2008 Sitzung des Organisationskomitee Vorbereitung Wettbewerb, dabei die Erkenntnis: Gelände zu klein für Küchen+ Sanitärgebäude, keine Parkplätze
Nachfrage beim Amt Brüssow. Wer ist Eigentümer? Antwort: Liechtensteiner Bank.
GKR nimmt zwecks anteiligen Landkauf zu dieser Kontakt auf.
Anfang Dezember Antwort der Liechtensteiner Bank: Gesamtes Flurstück samt Speicher wird am 6. Dezember in Berlin versteigert!
- 17.11.2008 Beschluss des GKR über die Sanierung der Malchower Dorfkirche
- 26.11.2008 Projekt Kirche Malchow wird der Gemeindevertretung in Göritz vorgestellt.
- 06.12.2008 In Berlin hat Frau von Zitzewitz (Cremzow)im Auftrag des GKR das Nachbargrundstück für die Kirchengemeinde Malchow bei einer öffentlichen Auktion ersteigert.
- 12.12.2008 Vorstellung im Regionalausschuss der LAG Uckermark: Befürwortung für Sanierung Kirche verbunden mit der Bitte den erworbenen Speicher einzubeziehen und mit Leben zu füllen.
- 22.12.2008 das Ehepaar Hans-Dieter und Ilse Wacker aus Halle meldet sich im Pfarramt Schönfeld / interessieren sich für Feldsteinkirchen + verfolgen seit Jahren über die Mitteilungen des Förderkreises Alte Kirchen, was mit der Malchower Kirche passiert. Sie spenden über die DSD für Malchow. Dadurch beteiligt sich nachfolgend die DSD (Deutsche Stiftung Denkmalschutz) an der Sanierung der Kirche.
- Januar 2009 Die Stettiner Musikschule veranstaltet in der Göritzer Kirche ein Konzert für die Göritzer Schule
- 23.02.2009 Verschiedene Überlegungen der Nutzung des Speichers, Wohnungen, Seminar- u. Probenräume, Sanitär.
- 17.03.2009 Der GKR beschließt die Durchführung des Projektes „Musikkirche Malchow“. Die Planung und Beantragung auf Förderung umfasst 3 Bauabschnitte über 510.000,00€. Die Kirchengemeinde stellt über 100 000 € zur Verfügung.
- 8./9.5.2009 Wettbewerbskonzerte zum 1.Intern. Malchower Kirchenpreis mit 44 Anmeldungen und Zulassungen
Zusammensetzung der Jury: G. Dietz + A. Hammerschmidt (Schönfeld), Prof. E. Maronn (Kamieniec Pl.), Prof. R. Büchsel (Berlin), Kantor H. Ludwig (Prenzlau), D. Kostrzewa (Stettin Pl.), S. Bobsien + T. Joschko (Musikschule Uecker-Randow). In den folgenden Jahren wechselten die Mitglieder d. Jury bzw. kamen hinzu: Th. Müller (Prenzlau), KMD K. Winkler (Berlin), P. Schwab und L. Wernicke (Musikschule Prenzlau), Kantor D. Debrow (Kkr.Pasewalk), die Kreismusikschule Uckermark stellt von nun an dankenswerter Weise kostenlos für alle Konzerte einen Flügel zur Verfügung
- 20.06.2009 1.Preisträgerkonzert Malchower Kirchenpreis in der Göritzer Kirche,
Ehregast Einars Alpe, Bischof von Daugavpils / Lettland
- Sommer 2009 Vorstellung des Projektes der Malchower Kirche und des Musikpreises in der Sparkasse Uckermark
Vorstandsvorsitzender Uwe Schmidt, die Sparkasse Uckermark unterstützt sehr großzügig alle Bauabschnitte der Sanierung der Kirche, sie fördert den Kirchenpreis mit einem jährlichen Festbetrag und stiftet schließlich einen jährlich zu vergebenden Sonderpreis für Orgel
- Herbst 2009 Der GKR besucht den Labyrinthpark in Kalvehave / Dänemark, Betreiber und Architekt Carsten Nöhr Larson, begeisterte Aufnahme und mögliche Umsetzung in Malchow
Die Idee fasst Fuß: – Kirche mit Labyrinth, Stern + Weg umgeben von einem Labyrinthpark, Architektin Frau Krassuski nimmt Faden auf und stellt Verbindung her mit der Fachhochschule Eberswalde.
- ab 11/ 2009 bis März 2010 viele Arbeitstreffen haben statt gefunden, Herr Larsen Betreiber Labyrinthpark Kalvehave/ DK, Familientherapeutin Frau Annette v. Bodecker aus Berlin, Kindergartenleiterin Marlies Vilter (Göritz), Pfarrer Carsten Schwarz (Ev. Kirche Berlin Brandenburg) u. Prof. Peters (Fachhochschule Eberswalde).
- Jan.2010 Im Auftrag der Kirchengemeinde stellt Frau Krassuski eine Bauvoranfrage beim Landkreis betr. des Labyrinthparkes, Frau Eggersdorf, positiver Bescheid
- 10.03.2010 Offizieller Baubeginn des 1.BA Kirche Turm/ Finanzierung durch: ELER-Förderung, Kirchengemeinde, Landeskirche, Kommune, Sparkasse Uckermark, Förderkreis Alte Kirchen, Landkreis UM, DSD, Uckermark Agrar e.G. Göritz, Kirchenkreis Uckermark + viele Spender
- April 2010 Dr. U. Wolff, Religionspäd., Labyrinthologe ,Autor vieler Fachbücher arbeitet mit uns am Konzept
- 30.4/1.5.2010 Wettbewerbskonzerte 2. Intern. Malchower Kirchenpreis Anmeldungen / Zulassungen 61,
erstmalig werden neben den Haupt- und Motivationspreisen 2 Sonderpreise vergeben: einen – gestiftet von der Sparkasse Uckermark für Orgel, einen zweiten – gestiftet von der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH – für das beste Ensemble
- 12.06.2010 2. Preisträgerkonzert in Schenkenberg,
als Ehregast Bischof der Ev.-luther. Kirche Stettin-Breslau Ryszard Bogusz / Pl.
- 13.6.2010 Turmbekrönung in Malchow, Festgottesdienst mit Bischof Bogusz
und Dr. W. Hüffmeier (Präsident G.-A.-Werk), unter den hunderten Gästen befindet sich auch der ehemalige Pfr. Kurt Zellmer, eindrucksvoll schildert er die schwierigen Umstände seiner Amtszeit
- 14.–18.6.2010 Außenplanung Labyrinthpark führte die Fachhochschule Eberswalde durch, mit einem

- 1-wöchigem Workshop ungarischer Studenten aus Gödöllö mit Prof. Gabor Onodi und Frau Susanne Hempp , Interner Wettbewerb mit 4 Arbeitsgruppen für die Gestaltung des Parks, 6-eckigen Stern als begehbare Labyrinth im Fußboden der Malchower Kirche, aufgenommen vom Giebeldreieck des Wohnhaus Schultz in Göritz
- 08.07.2010 Der Trompeter Joachim Schäfer (Dresden) und das Preussische Kammerorchester Prenzlau musizieren in der Göritzer Kirche zugunsten der Malchower Kirche
- Nov. 2010 Kreissynode – Kirchenkreis beteiligt sich mit 50.000,00 € am Projekt Malchower Labyrinthpark
- 29.11.2010 Konzeption Labyrinthpark wird im Regionalausschuss der LAG Uckermark e. V. vorgestellt, begeistert aufgenommen
- Advent 2010 erstmalig hängt am Turm der Malchower Kirche ein Herrnhuter Stern
- Winter 2011 Die Finanzierung der BA II und III der Kirche geraten ins Wackeln. In Aussicht gestellte Fördermittel der Landeskirche und des Landkreises werden nicht ausgereicht. Grund ist u.a., dass die Dienstpost zwischen Kirchengemeinde und Konsistorium in den wesentlichen Tagen der Entscheidung mehrere Wochen in der Superintendentur Prenzlau unbearbeitet liegen bleibt.
- Frühjahr 2011 der Bau kann Dank der Solidarität der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Schönfeld fortgesetzt werden, die weitere Gelder zur Verfügung stellen
- 20/21.05.2011 Wettbewerbskonzerte zum 3. Intern. Malchower Kirchenpreis Anmeldungen 69/ zugelassen 55
- 23.06.2011 Projekt Malchower Kirche /Labyrinthpark erhält Preis der Stiftung KIBA. Der Preis wird uns feierlich in Rostock auf dem Evangelischen Kirchenbautag durch den Bundeskulturstaatsminister Neumann überreicht, in seiner Laudatio würdigt der Präsident des Evangelischen Kirchenbautages Hauptpastor Helge Adolphsen das in Deutschland einzigartige Projekt einer Kirche im Labyrinthpark.
- 29.06.2011 BA II und III: Kirchenschiff und Innenraum, Finanzierung durch: ELER, Kommune, Sparkasse UM, DSD, Kirchenkreis, UEK u. Kirchengemeinde, Uckermark Agrar e.G.Göriz, Spenden, Gustav-Adolf-Werk (GAW), Landkreis. Die Kirchengemeinde nimmt ein Darlehen auf, das GAW (Projekt innerdeutsche Diaspora) kann sich durch Spenden anderer Kirchengemeinden beteiligen, u.a. die Kirchengemeinde Berlin –Lankwitz bestimmt ihren Basar – Erlös für Malchow
- 02.07.2011 Andacht in der Kirche Malchow anlässlich des 5. Stiftungstages
- 02.07.2011 3. Preisträgerkonzert in Göriz, Ehrengast Generalsuperintendentin Heilgard Asmus / Potsdam
- Aug./Sept. 11 Bei den Restaurierungsarbeiten in der Kirche werden eine Vielzahl zum Teil mittelalterlicher einzigartiger Wandmalereien gefunden, die Arbeiten insgesamt kommen ins Stocken, da die Befunde erst gesichert und deren „Zukunft“ geklärt werden müssen, außerdem entstehen zusätzliche Kosten von ca. 30 000 €. Die Sparkasse Uckermark zeigt sich erneut sehr großzügig. Abermals finanzieren die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels und der Landkreis Uckermark.
- Der Kirchenkreis Uckermark führt 2011 unverbrauchte Bauzuweisungen in die Rücklage. Auf eine später gestellte Anfrage (Frühjahr 2012) reagiert er ablehnend ohne Angaben von Gründen.
- 26.10.2011ff. Gemeindeveranstaltungen und Planungen mit dem Innsbrucker Labyrinthologen Gernot Candolini in Göriz und Malchow, Gabi Brennenstuhl, Kathrin Lehnhardt und Manuela Barnewske nehmen an einem Seminar von Candolini im Priorat St.Benedikt bei Damme /Westfalen teil
- 08.11.2011 Treffen und Austausch mit Mitgliedern des Fördervereins „Knöpfchen e.V. Strehlow“, der Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, diakonische Einrichtungen und Initiativen in der Uckermark finanziell zu unterstützen. Durch Sammlung und Verkauf von gebrauchter Kinderbekleidung sollen durch den Erlös Projekte unterstützt werden. Angedacht ist, eine „Zweigstelle“ im Speicher des Malchower Labyrinthparks einzurichten, die Mitglieder unterbreiten uns die Idee, Steine des Sternlabyrinthes namensgebunden zu verkaufen
- 14.11.2011 Start mit der Aktion / Verkauf „Steine für den Stern“ für das Sternlabyrinth im Fußboden der Kirche
- Der Gemeindegemeinderat beschließt den Finanzierungsplan für den Malchower Labyrinthpark über knapp 800 000 €. (ELER-Mittel, Kassengemeinschaft Schönfeld, Dieter und Elisabeth Boeck-Stiftung, Landkreis Uckermark, Carl Büchsel – Stiftung, Förderkreis Ev. Kinder- und Jugendarbeit Klockow, Landeskirche „Missionarischer Aufbruch“, Kirchenkreis Uckermark, ENERTRAG AG Dauerthal)
- Jan.2012 Mit dem neuen Jahr laufen die Sanierungsarbeiten an der Kirche auf Hochtouren. Folgende Firmen sind in Malchow beteiligt: Baudenkmalpflege GmbH&Co:KG , Heizung Ninnemann +Postier GmbH Schönfeld, Elektromeister Martin Völz Prenzlau, Bautischlerei Arnold Trunz Polßen, Restauratorin Sylvia Koch Berlin, Tischlerei Nimz GmbH Angermünde, Statiker Popper –Holzgutachten, Glockentechnik Schmidt Berlin, Archäologe Dr. Roeder, Gerüstbau Prenzlau Wagner, Fa. Dachbau Prenzlau, Uni Keramik Großräschen, Christian Bressler Angermünde, Multibeton GmbH Troisdorf-Sich. Über den gesamten Zeitraum der Kirchensanierung arbeiten als Helfer M.+B.Hering, B.+ I.Pankow, N.Mähling, L.Grünberg, D.Urbicht, S.+ A.Flemming, J.Obst, F.Mähling, J.Hollenbänders, M.Meinke, T.Müller, H.Schröder und S.Klein, später kommt Waltraut Radke dazu
- 22.02.2012 GKR unterzeichnet Architektenvertrag „Speicher“ mit Frau Bettina Krassuski Angermünde, Labyrinthpark Malchow- Freianlagenplanung mit dem Landschaftsarchitekten Thorsten Hinze von der Fa. Simons & Hinze GbR Berlin.
- 19.04.2012 Offizieller 1.Spatenanstich + Baubeginn für den Malchower Labyrinthpark im Beisein von Kindergarten und Schule Göriz sowie vielen Menschen, im Vorfeld gab es unzählige Termine bei Behörden zur Klärung der Überfahrten für die hinter dem künftigen Labyrinthpark liegenden Grundstücke. Außerdem musste eine neue Wasserleitung gelegt werden, Grundstücke für den Parkplatz getauscht werden.
- 4.u.5.05.2012 Wettbewerbskonzerte zum 4. Intern. Malchower Kirchenpreis Anmeldung 71/ zugelassen 57
- Neben den Haupt-, Sonder- und Motivationspreisen wird einmalig ein „Sonderpreis anlässlich der Einweihung der Malchower Kirche“ von den Geschwistern Flohr – Malchow gestiftet,
6. Juni 2012 der Malchower Taufengel kehrt in die Kirche zurück, hängt von nun an über dem Glasstern des Sternlabyrinthes

- 16.06. 2012 4. Preisträgerkonzert in der Göritzer Kirche, Ehrengast Dr. Markus Dröge, Bischof der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- 17.06.2012 Einweihung der Kirche Malchow durch Bischof Dr. Markus Dröge, Gerd Kohli übergibt an Irmtraut Peick symbolisch die Schlüssel der Kirche, die Altargeräte werden in die Kirche getragen. Die Leuchter und das Kreuz sind von Dorothee Stoldt und Sigrun Flohr (beide Malchow) gestiftet, die Altarbibel von der badischen Partnergemeinde Lützelsachsen, die Altardecke ist angefertigt von Maja Kulakowa aus Livani / Lettland
- Sommer 2012 Ab diesem Tag läutet jeden Tag um 12 und um 18 Uhr die Glocke der Malchower Kirche. Die Elektrifizierung des Geläuts hat die Carl Büchsel – Stiftung finanziert.
- 10.08.2012 In die Kirche zieht Gemeindeleben ein, der Schulanfängergottesdienst findet am 4. August statt, verbunden mit der ersten Taufe (Alina Kister)
- ab Sept. 2012 der bekannte ostpreussische Schriftsteller Arno Surminski liest aus seinem neuen Roman der Zeitgeschichte „Die Frauen von Palmnicken“
- 4.11.2012 gibt es jeden Freitag um 18 Uhr eine Andacht zum Wochenschluss, sie wird vor allem von Mitgliedern der Gemeindegemeinderäte gehalten, auch im Winter bei Kälte und Dunkelheit kommen Besucher
- Advent 2012 das 1. Malchower Talentforum findet statt, Idee + Initiative von Jürgen Bischof aus Prenzlau, Talente aus der Uckermark und der Uecker-Randow-Region musizieren mit dem Preussischen Kammerorchester Prenzlau
- 24.12.2012 Start mit der Aktion / Verkauf „Steine für Chartres“, die über 1000 Wegsteine des Chartres – Labyrinthes werden zur Finanzierung des Parkes personengebunden verkauft
- Januar 2012 /13 100 Menschen versammeln sich um Mitternacht zur „Christnacht am Christusstern“ in der Malchower Kirche, der Weg durch das Sternlabyrinth ist mit hunderten Kerzen erleuchtet
- 1.03.2013 Sparkasse Uckermark (Vorstand W. Janitschke), Fond des Ministerpräsidenten Landes Brandenburg (Lotteriemittel), Ministerium für Wirtschaft / Europa und die ENERTRAG AG Dauerthal fördern die Ausstattung / Inventar des Parkes, Speicher usw.
- Frühjahr 2013 Frank Tietschert aus Carmzow beginnt als Ltr. des Malchower Labyrinthparkes seine Tätigkeit. Mit viel Engagement und Einsatz wird er ehrenamtlich von Gaby Brennenstuhl unterstützt
- Ostern 2013 nach einem langen Winter laufen die Arbeiten am Malchower Labyrinthpark auf Hochtouren an. Folgende Firmen sind neben den schon genannten (Kirche) beteiligt: Perga-Köppen & Nix GbR Prenzlau, Elektro Mahnke Schmölln, Heizungsbau Asmus Prenzlau, Erste Prenzlauer Maler GmbH, Einbauküchen PZ ROLOTEC Prenzlau, CCN Richter Schwedt, Landschaftsbau Matwich Prenzlau, Möbelwerke Prenzlau, dankbar nehmen wir auch die Hilfe der landwirtschaftlichen Betriebe an, die bei uns Pächter sind
- 26.u.27.04.13 Osternacht in Malchow, über hundert Besucher, für den plötzlich erkrankten Pfr. Dietz leiten Pfr. W. Schneider (Nechlin) und Frau G. Dietz die Osternacht, Jugendliche und der Singkreis gestalten sie aus
- Anfang Mai 2013 Wettbewerbskonzerte zum 5. Internationalen Malchower Kirchenpreis Anmeldung 83 / zugelassen 57 ein neuer Sonderpreis wird gestiftet, erstmalig aus Polen – vom Stettiner Rotary - Club
- Mitte Mai Gerd Kohli aus Klockow ist 20 Jahre im Pfarrsprengel Schönfeld „Bauleiter“, nach dem er Pfarrhaus, Gemeindehäuser und mehrere Kirchen restaurierte, bezeichnet er die Umsetzung des Projektes „Malchower Labyrinthpark“ als die größte Herausforderung bisher
- 30.05.2013 die Öffentlichkeitsarbeit läuft auf Hochtouren, u.a. werden 30 000 Flyer gedruckt, gefaltet und mit Einlegern versehen, das ist nur möglich Dank der Hilfe vieler Gemeindeglieder, fast 18 000 Flyer erscheinen als Beilage in den Kirchenzeitungen von Berlin-Brandenburg – schlesische Oberlausitz und Mecklenburg - Vorpommern
- 6.06.2013 Projekttag der „Goethe Grundschule Göritz“ im Malchower Labyrinthpark, der „Eberswalder Wunderkreis“ wird errichtet und zum Schluß begeistert durchrannt
- 7.06.2013 anlässlich der Eröffnung des Labyrinthparkes ist Gerhard Schöne zu Gast
- 8.06.2013 Mag. Gernot Candolini aus Innsbruck hält die Andacht am Freitag - Abend und anschließend einen Vortrag, im zur Kirche benachbarten Kirchenzelt folgt der Begrüßungsabend zum 8. Stiftungstag
- 8.06.2013 Seminartag mit Gernot Candolini „Die Labyrinth in Malchow – ihre Bedeutung und Funktion“
- 9.06.2013 Preisträgerkonzert in der Göritzer Kirche, Ehrengast: Helge Adolphsen, Hauptpastor em.
- Festgottesdienst anlässlich der Eröffnung des Malchower Labyrinthparkes, Predigt Helge Adolphsen, Prof. Onodi aus Gödöllö (Ungarn) und Carsten Nöhr Larsen aus Kalvehave (Dänemark) halten die Lesungen und der brandenburgische Ministerpräsident Matthias Platzeck spricht ein Grusswort, Kinder aus Gemeindegruppen, Konfirmanden und Schüler der Goethe Grundschule Göritz gestalten den Gottesdienst, ebf. der Singkreis Schönfeld unter Kantor Hannes Ludwig aus Prenzlau und die Bläser unter Ltg. von Reinhard Henkys (Wallmow), Ute Eisinger (Kirchmeisterin des Pfarrsprengels Schönfeld) übergibt den Schlüssel für das restaurierte Speichergebäude an Frank Tietschert, im Gottesdienst und durch die verschiedenen Gottesdienstorte wird ein von Ronald Schröder (Metallbau + Kunstschmiede Schlepkow) angefertigtes Kreuz mit dem Sternlabyrinth getragen, es findet seinen endgültigen Platz im Speichercafe, der Tag endet mit einem Konzert für Familien, ausgeführt von den „Uecker – Randow – Sinfonies unter der Ltg. von Constantin Simion

Von nun an erwartet der Park seine Gäste !

Bei jedem Durchlesen fielen uns wieder neue Etappen ein. Wir bitten um Verzeihung für alle Unvollständigkeiten! Wir danken Allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben!

– Der Gemeindegemeinderat Göritz -

Gottes Kraft geht alle Wege mit (Alfred Delp)